

**Gescheint täglich**  
früh 6½ Uhr.

**Redaktion und Expedition**

Johannestraße 8.

**Sprechstunden der Redaction:**

Montag bis 10 Uhr.

Mittwoch bis 5 Uhr.

am 1. Februar eingetragene Postkarte nach 10 Uhr.

an den Redakteur nicht vorliegen.

**Ausnahme der für die nächsten**  
**Kammer bestimmten Amtszeit an**  
**Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittag,**  
**an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.**

**In den Filialen für Inf.-Annahme:**

Otto Klemm, Universitätsstraße 1.

Louis Weiß,

Statharcinstraße 20 part. 2. Königstraße 7.

um 6½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und

### Auzeigen.

**Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.**

**Nr. 179.**

Dienstag den 28. Juni 1887.

**81. Jahrgang**

#### Amtlicher Theil.

##### Feldverpflichtung.

Zur unterwirten Verpflichtung folgender der Stadtgemeinde und dem dem Johannishospital gehörigen Gelände.

in der Stadt Leipzig

- 1) 4 Hektar 71,9 Ar = 5 Hektar 155 □R. südlicher, an der Berliner Straße gelegener Theil der Parzelle Nr. 2739.
- 2) 4 Hektar 79,6 Ar = 5 Hektar 200 □R. nördlicher, an f. g. höheren Hangweg gelegener Theil der nämlichen Parzelle.
- 3) 2 Hektar 75,6 Ar = 4 Hektar 294 □R. südlicher, an der Berliner Straße gelegener Theil der Parzelle Nr. 2743/4.
- 4) 2 Hektar 82,1 Ar = 5 Hektar 29 □R. nördlicher, an f. g. höheren Hangweg gelegener Theil der nämlichen Parzelle.

auf die neuen Jahre 1888 bis mit 1890,

5) — Hektar 22,2 Ar = 3 Hektar 200 □R. der an der Westseite des Bayerischen Bahnhofs gelegenes Parzelle Nr. 2495 abgibt, das davon den Schloss- und Bahnhofsvorwerke betreffenden Theiles

auf drei Jahre vom 1. October 1887

bis 30. September 1890,

in der Stadt Neudorf

- 6) 2 Hektar 10,9 Ar = 3 Hektar 243 □R. der zu beiden Seiten der Verbindungsstraße am Neudorf-Angert-Südsteigerweg gelegenes Parzelle Nr. 387/8 auf die Jahre 1888 bis mit 1890

zum Abschluss jeder anderen Bezeichnungswweise an die Richterstaden wird hierdurch ein Versteigerungstermin an Rathaus (Rathaus 1. Etage, Zimmer Nr. 16) auf

Donnerstag, den 30. d. Mon.

Vormittags 11 Uhr

unterlaufen.

Die Versteigerungs- und Verpflichtungsberechtigungen nebst den betr. Situationsschemen liegen in der Expedition

unserer Economic-Inspection, Johannestraße 8, zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 17. Juni 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib. 123, 153, 296, 298. Dr. Georgi. Cerruti.

#### Anmeldung zum Abschluss an die Stadt Fernsprechurichtung für Leipzig II.

Diese Anmeldung an die Stadt Fernsprechurichtung für Leipzig II, deren Vertheilung in der zweiten Bauperiode des laufenden Jahres geschieht, ist für Spätestens bis zum 1. Juli bei der Ober-Polizeidirektion anzurichten. Eine definitive Auslieferung, das die empfohlenen Aufsätze noch im laufenden Jahre zur Ausführung gelangen, kann jedoch vorher nicht erachtet werden.

Aufschluss, welche von nach dem 1. Juli angekündigte Aufnahmen der hier bereits vorgemerkten Ausmehrungen sofort so nicht.

Leipzig, 22. Juni 1887.

Der Kaiserliche Ober-Polizeidirektor.

Walter. S.

#### Lieferung von Werksteinen und von Ziegelverblendung.

Für den Neubau des Postgebäudes zu Bamberg (Bau)

werden Lieferungen wie folgt verlangt:

1. Die Lieferung der Werksteine zu 180 qm Sodenverblendung.
2. Die Lieferung der Werksteine zu 238 cbm Blättern, Rester- und Abhängen u. s. w. in grober und profilierte Arbeit.
3. Die Lieferung von einer 22 cbm Brutt. zu Kreppenfuß und Tüpfelsteinen.
4. Die Lieferung von einer 48.000 Stück halber und 48.000 Stück Vier-Pfennigsteine.

Die Rechnungen und Bedingungen sind im Postbeamten zu Bamberg (Scole) eingeschlossen, was auch bei ausführlicher Berücksichtigung zu bestehen ist. Die Rechnung hat bis zum 2. Juli er. Vormittags 10 Uhr an das Postbeamten oder an das Postamt zu Bamberg (Scole) zu laufen und mit entsprechender Rücksicht vorliegen abzugeben.

Schart, 23. Juni 1887.

Der Kaiserliche Postbeamte.

Ramann.

#### Ausgabe der Dörsen-Karten.

Die Eintrittskarten zur Börse auf die Zeit vom 1. Juli bis

31. Dezember d. J. gelangen vor je mit zwei Ausgaben. Den heutigen Börsentheatern werden sie, soweit dies ausführbar ist, durch einen Börsenleiter gegeben; diejenigen Börsenleiter, welche bis Ende d. W. ihre Karte nicht der Börsenleitung übergeben, werden gebeten, die Börsenleitung im kleinen Saale der Börse (dem Hauptsaal ist nicht gegen Erledigung gestattet). Das Börsenamt der Kontrolle richtet, um jedoch die Börsenleitung zu erhalten, eine Befreiung, welche den Börsenleiter, der Börsenleitung gegenüber, nicht mehr erfordert.

Die Börse ist ausreichend für die Person, auf deren Namen sie lautet; die Karte an eine andere Person, auch an einen Theile ihrer Person, zur Benutzung wäre gleich gestattet. Die Karte ist auf Börsenleitung übergeben am Eingang der Börse (dem Hauptsaal ist nicht gegen Erledigung gestattet). Das Börsenamt der Kontrolle richtet, um jedoch die Börsenleitung zu erhalten, eine Befreiung, welche den Börsenleiter, der Börsenleitung gegenüber, nicht mehr erfordert.

Leipzig, den 28. Juni 1887.

Die Handelskammer.

Dr. St. Schmitz.

Wohlger.

#### Leipziger Kunstverein.

Reich und Stadtoberhaupt haben auf unsern Ratzen geantwortet, dass die Mitglieder des Kunstvereins, sowie die Inhaber von Familienarten an den Börsentreffen freien Eintritt im das Röhrische Museum haben. Die Inhaber von Familienarten haben sich durch viele, die Mitglieder des Kunstvereins durch die neu hergestellten Wissenschäften angemessen, welche wir in unserer Ausstellung in Erfüllung gebracht haben.

Leipzig, den 28. Juni 1887.

Der Vorstand des Leipziger Kunstvereins.

Overbeck, Wohlger.

**Gescheint täglich**  
früh 6½ Uhr.

#### Redaktion und Expedition

Johannestraße 8.

**Sprechstunden der Redaktion:**

Montag 10—12 Uhr.

Mittwoch 5—6 Uhr.

am 1. Februar eingetragene Postkarte nach 10 Uhr.

an den Redakteur nicht vorliegen.

**Ausnahme der für die nächsten**  
**Kammer bestimmten Amtszeit an**  
**Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittag,**  
**an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.**

**In den Filialen für Inf.-Annahme:**

Otto Klemm, Universitätsstraße 1.

Louis Weiß,

Statharcinstraße 20 part. 2. Königstraße 7.

um 6½ Uhr.

#### Städtische Sparkasse

##### belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.

Leipzig, den 29. Januar 1887.

Die Sparkassen-Deputation.

#### Die Pfandschuld-Bekanntmachung.

Sehr verehrte Herren, welche die Pfandschuld-Bekanntmachung auf die neue Jahre 1888 bis mit 1890,

5) — Hektar 22,2 Ar = 3 Hektar 200 □R. der an der West-

seite des Bayerischen Bahnhofs gelegenes Parzelle

Nr. 2495 abgibt, das davon den Schloss- und Bahnhofsvorwerke betreffenden Theiles

auf drei Jahre vom 1. October 1887

bis 30. September 1890,

in der Stadt Neudorf

6) 2 Hektar 10,9 Ar = 3 Hektar 243 □R. der zu beiden

Seiten der Verbindungsstraße am Neudorf-Angert-Südsteigerweg gelegenes Parzelle Nr. 387/8 auf die Jahre 1888 bis mit 1890

zum Abschluss jeder anderen Bezeichnungswweise an die Richterstaden wird hierdurch ein

Versteigerungstermin an Rathaus (Rathaus 1. Etage, Zimmer Nr. 16) auf

Donnerstag, den 30. d. Mon.

Vormittags 11 Uhr

unterlaufen.

Die Versteigerungs- und Verpflichtungsberechtigungen nebst den betr. Situationsschemen liegen in der Expedition

unserer Economic-Inspection, Johannestraße 8, zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 17. Juni 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib. 123, 153, 296, 298. Dr. Georgi. Cerruti.

#### Ausgabe der Dörsen-Karten.

Die Börse ist für die Zeit vom 1. Juli bis

31. Dezember d. J. gelangen vor je mit zwei Ausgaben. Den heutigen Börsentheatern werden sie, soweit dies ausführbar ist, durch einen Börsenleiter gegeben; diejenigen Börsenleiter, welche bis Ende d. W. ihre Karte nicht der Börsenleitung übergeben, werden gebeten, die Börsenleitung im kleinen Saale der Börse (dem Hauptsaal ist nicht gegen Erledigung gestattet). Das Börsenamt der Kontrolle richtet, um jedoch die Börsenleitung zu erhalten, eine Befreiung, welche den Börsenleiter, der Börsenleitung gegenüber, nicht mehr erfordert.

Die Börse ist ausreichend für die Person, auf deren

Namen sie lautet; die Karte an eine andere Person, auch an einen Theile ihrer Person, zur Benutzung wäre gleich gestattet. Die Karte ist auf Börsenleitung übergeben am Eingang der Börse (dem Hauptsaal ist nicht gegen Erledigung gestattet). Das Börsenamt der Kontrolle richtet, um jedoch die Börsenleitung zu erhalten, eine Befreiung, welche den Börsenleiter, der Börsenleitung gegenüber, nicht mehr erfordert.

Leipzig, den 28. Juni 1887.

Die Handelskammer.

Dr. St. Schmitz.

Wohlger.

#### Teilung der Leipziger Kunstverein.

Reich und Stadtoberhaupt haben auf unsern Ratzen geantwortet, dass die Mitglieder des Kunstvereins, sowie die Inhaber von Familienarten an den Börsentreffen freien Eintritt im das Röhrische Museum haben. Die Inhaber von Familienarten haben sich durch viele, die Mitglieder des Kunstvereins durch die neu hergestellten Wissenschäften angemessen, welche wir in unserer Ausstellung in Erfüllung gebracht haben.

Leipzig, den 28. Juni 1887.

Der Vorstand des Leipziger Kunstvereins.

Overbeck, Wohlger.

#### Ausgabe 19,750.

Abonnementspreis viertelj. 4½, alk

inf. Beiträge 5 Pf. nach die Börs

Zeitung 6 Pf. jede einzelne Nummer 10 Pf.

Abdruckfehler 10 Pf.